

08G35

Schule in der Köllnischen Heide

Berlin-Neukölln

34 Jahre gebundener Ganztag

Viele Herausforderungen, denen sich andere Berliner Schulen gerade gegenüber sehen, wurden im grünen Norden Neuköllns schon längst bewältigt – zu allseitiger Zufriedenheit. An der Grundschule in der Köllnischen Heide wird seit



34 Jahren im gebundenen Ganztag unterrichtet. Dass ihre Schule dennoch beim *Ganztagsschulnetzwerk BERLIN* aktiv werden wollte, war für Schulleiterin Astrid-Sabine Busse keine Frage: „**Reisen bildet**“, sagt sie, „und man wird nicht besser, wenn man immer nur in seinem Dorf bleibt.“ Von Hospitationen und Fortbildungen nehme auch ihre Schule immer etwas mit.

In der Themengruppe Rhythmisierung kann sich die Schule daher auf die Inhalte konzentrieren. Die Stunden-Taktung stimmt seit langem, die Verknüpfung von Vor- und Nachmittag ist gelungen. Wie aber erreicht man **individuelle Rhythmisierung für jedes Kind** und für jede Gruppe? Wie behält man dabei sowohl die individuelle Förderung als auch die Unterrichtsinhalte im Blick? Solche Fragen werden an der Schule auch in den regelmäßigen Koop-Stunden diskutiert, an denen alle Lehrer und Erzieher eines Jahrgangs teilnehmen.

Nicht nur dort arbeiten die Berufsgruppen **Hand in Hand**. Die koordinierende Erzieherin Mirjana Telalbasic, seit 30 Jahren an der Schule, kann sich allerdings noch gut daran erinnern, wie stark Lehrer und Erzieher früher auch an ihrer Schule miteinander konkurrierten. „Wenn die Schulleitung beide Berufe als gleichwertig betrachtet, spiegelt sich das im gesamten Kollegium“, sagt sie. Und mit Astrid-Sabine Busse hat die Schule eine Leiterin, die sich sehr bewusst an eine Ganztagschule beworben hat.

Umfragen und Gespräche führten dazu, dass jetzt ergänzend zum täglichen Schularbeitszirkel auch eine Schularbeitszeit eingerichtet wurde, um das **selbständige Lernen** zu fördern.

Demnächst soll auch eine Lernwerkstatt eingerichtet werden – die Suche nach Sponsoren läuft. An der Grundschule in der Köllnischen Heide wird besonderer **Wert auf Ästhetik** gelegt, daher wird sicher auch der neue Raum einladend gestaltet werden. „Wir wollen schließlich Lebensraum sein, nicht nur für die Kinder, sondern auch für uns, und deswegen versuchen wir, es uns allen schön zu machen – auch das ist Ganztag“, sagt Astrid-Sabine Busse.

Text: Beate Köhne

Wir sind aktiv im Ganztagschulnetzwerk BERLIN. Mehr Informationen über das Netzwerk und die Serviceagentur *Ganztätig lernen* finden Sie hier: www.berlin.ganztätig-lernen.de

GEFÖRDERT VOM



„Ideen für mehr! Ganztätig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.



08G35

Schule in der Köllnischen Heide

Berlin-Neukölln

Wir sind:

eine gebundene Ganztagschule mit 350 Schülerinnen, 328 Schülern, 33 Lehrerinnen, 12 Lehrern, 3 Referendaren, 35 Erzieherinnen, 4 Erziehern und einem Sozialpädagogen.

Besonders wichtig ist uns:

- **Für jeden etwas.** Wir wollen allen Kindern attraktive Freizeitkurse bieten. Deshalb sind diese für jede Altersstufe anders. Die größeren Kinder können sich unter anderem mit Mode oder Tanz beschäftigen.
- **Schule als Lebensraum.** An unserer Schule sollen sich Kinder und wir Erwachsenen wohl fühlen. Das bedeutet auch, für ansprechende Räume, gute Lern- und Arbeitsbedingungen und eine gute Verpflegung zu sorgen.
- **Im Team.** Erzieher und Lehrer arbeiten sehr eng zusammen. Inhalte, Methoden und Abläufe der Lernzeiten stimmen wir miteinander ab und können so die Kinder optimal beim Lernen unterstützen.

Mehr über unseren Ganztag erfahren Sie bei:

Astrid-Sabine Busse
030 / 68 29 60 13
grundheide@t-online.de
www.grundheide.de

Hier finden Sie uns:

Schule in der Köllnischen Heide
Hänselstraße 6
12057 Berlin

Stand 1/2011

GEFÖRDERT VOM



„Ideen für mehr! Ganztätig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.

